



Ganz schön nachhaltig: Die Lehrerinnen (von links) Rosi Sennhenn, Sarah Melching-Feldmann und Katrin Beilner mit ihren Schülern. Foto Roland Lörzer

Weiterstadt (Lör) Platin, Gold, Silber und seltene Erden – alte Handys bergen wertvolle Schätze. Und werden doch oft achtlos weggeworfen. Hessenwaldschüler der neunten Klassen gehen künftig bewusster mit diesen Multimedia- und Halbleiter-Wundern um. Während der Projektwoche vom 17. bis zum 21. Juni stehen schließlich Schlagworte wie Handy-Recycling und Klimawandel im Blickpunkt.

Aber von vorn. Seit die Lehrerinnen Rosi Sennhenn und Katrin Beilner sich verstärkt mit dem Thema Nachhaltigkeit auseinandersetzen, rückt es mehr und mehr ins Zentrum aller Überlegungen und wird zum Leitmotiv für die Arbeit an der Hessenwaldschule. Erst kürzlich sorgten sie mit Apfelring- und Fruchtdrink-Aktionen für Beachtung. Das Obst dafür kam natürlich aus dem Umland. Der Erlös blieb in der Region und ging unter anderem an den Weiterstädter Warenkorb.

Jetzt zeigen die Hessenwaldschüler noch mehr Mut zur Nachhaltigkeit. Die Schüler der sechs Klassen haben die Qual der Wahl zwischen zehn Projekten und 15 Referenten. Dr. Frank Voges (Merck KGaA) klärt beispielsweise über OLEDs auf, Marcell Goltermann von Opel über Elektromobilität, Professor Dr. Kai-Oliver Schocke (FH Frankfurt) über „Green Logistics“ und Ute Busch von der HSE-Stiftung über Biogasanlagen.


In der Projektarbeit geht es um alternative Treibstoffe, Handy-Herstellung und -Recycling, die Biogasanlage in der Nachbarschaft der Hessenwaldschule, solare Energiegewinnung, den Klimawandel in der Umgebung, nachhaltiges Einkaufen, Kochen und Essen, den künstlerischen Umgang mit Schrott, nachhaltigen Konsum, ebensolche Lernmethoden und die Frage, wie Umweltschutz an der Hessenwaldschule nachhaltiger gestaltet werden kann. Neben Sennhenn und Beilner gehen Dr. Barbara Rink-Salzer, Ralph Zimmer, Ute Gläser-Kurzhöfer, Nina Schepp, Sarah Melching-Feldmann, Mehmet Mamak und Anja Reuter diesen Themen zusammen mit den Schülern auf den Grund.

Wer wissen will, was die Neuntklässler erarbeiten, der kommt am Freitag, 21. Juni, um 16 Uhr zur Projektpräsentation der Schülerinnen und Schüler. Es wird viel zu sehen geben und auch das Kulinarische kommt nicht zu kurz. Krönender Abschluss der fünf Projektstage ist der Vortrag von Dr. Hannes Petrischak

„Die Erde hat Fieber“ um 16.45 Uhr.

Vielleicht leisten die Hessenwaldschüler ja einen kleinen Beitrag dazu, dass es nicht noch weiter um sich greift und die Rohstoff-Schätze von Mutter Erde besser bewahrt werden.

Den Flyer zu den Projekttagen finden Sie [HIER](#) und [HIER](#), das Plakat [HIER](#)

 [Drucken](#)

 [PDF](#)

 [Weiterempfehlen](#)

 [RSS Abonnieren](#)

Veröffentlicht am:

